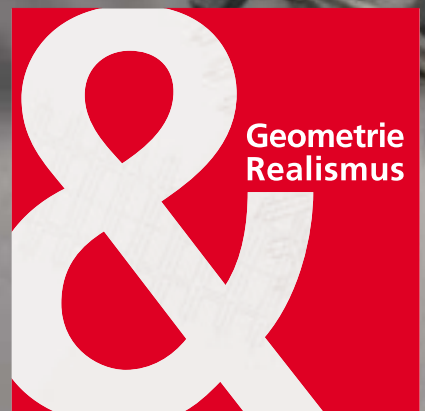


DAS PIKO A-GLEIS
H0-SCHIENENSYSTEM



PIKO A-Gleis



Das PIKO A-Gleis H0-Schienensystem

- Klare und einfache Geometrie ermöglicht komplexe Gleispläne mit wenig Gleiselementen.
- Realistisches Aussehen, exakt gravierte Holzschwellen.
- Schlanke Vollprofilschienen aus rostfreiem und korrosionsbeständigem Neusilber-Material mit hoher elektrischer Leitfähigkeit.
- Unbegrenzte Ausbaumöglichkeit. Auch durch die Kompatibilität mit Gleisen aller Hersteller im H0-Gleichstrombereich.

DER CLOU IST DAS SYSTEM – PIKO A-GLEIS

Modul 470 mm - der Ursprung Die Fläche von 470 x 61,88 mm stellt die Basis für die Geometrie des PIKO A-Gleises dar. Diese Maße wurden nicht zufällig gewählt. Sie sind das Ergebnis von exakten Studien, berechnet auf hochleistungsfähigen CAD-Anlagen, die Ansprüche von Spiel- und Modellbahnern gleichermaßen erfüllen.

In diesem Raster können nahezu alle Gleisfiguren höchst einfach - ohne den Einsatz von kleinen Ausgleichsstücken - dargestellt werden: elegante Abzweigungen in der Geraden oder im Bogen, verschiedene Parallelgleisabstände mit der Möglichkeit, vorhandenes Zubehör, wie Bahnsteige usw., einzubauen.

Das einfache Raster macht komplizierte Gleisschablonen überflüssig. Bereits mittels eines einfachen karierten Papiers können Gleisfiguren gezeichnet und der benötigte Bedarf an Gleiselementen ermittelt werden.

Die Gleisgeometrie Das besondere an der PIKO A-Gleis Geometrie ist, daß sie mit ganz wenigen Gleiselementen auskommt und der Modellbahner weder an Weichen noch an Kreuzungen Ausgleichsstücke einbauen muß, die immer zu einem unruhigen Lauf der Modellbahn führen können.

Die Modullänge von 470 mm wird in der Geraden in zwei unterschiedlich lange Gleise von 231 mm und 239 mm aufgeteilt. Dies ist das Geheimnis, um Parallelgleise über zwei Weichen ohne Ausgleichsstücke befahren zu können.

Die Basis-Fläche von 470 x 61,88 mm für die Geometrie des PIKO A-Gleises ist das Ergebnis von exakten Studien, berechnet auf hochleistungsfähigen CAD-Anlagen.

Die Gleise Das PIKO A-Gleisprofil besteht aus einer hochwertigen Neusilber-Legierung und ist ein Vollprofilgleis mit idealen Stromleiteigenschaften, auch auf langen Strecken. Die Federstahlschienenverbinder sorgen für einen dauerhaften und festen Halt und gewährleisten einen guten Stromübergang an den Schienenstößen.

Die Schwellen werden aus dem hochwertigen Kunststoff ABS hergestellt, der sich besonders durch hohe Schlagzähigkeit, gutes Schalldämpfungsvermögen und Spannungsrißbeständigkeit auszeichnet.

Die Oberfläche ist vorbildgetreu Holzschwellen nachempfunden. Der Schwellenabstand entspricht dem Vorbild und bietet optisch einen realitätsnahen, nicht gedrängten Eindruck.

Gleisnamen Das PIKO A-Gleis verfügt neben der Artikelnummer noch über einen Gleisnamen, wie G231. Damit werden in den einzelnen Gleisbildern die Geometrieelemente gekennzeichnet. Neben dieser Kurzbezeichnung hat jedes Gleis in der bildlichen Darstellung seine eigene Farbe, die auch in Prospekten, Katalogen und auf Schachteln wieder gegeben wird. Damit ist gleich zu erkennen, welches Gleisstück man benötigt.



PROFIS BAUEN FLEXIBEL ...

Gerade Gleise Das PIKO A-Gleis kommt im allgemeinen mit zwei Geraden, dem Gleis G239 und dem Gleis G231, aus. Durch die Zusammenführung beider Gleise wird die Modullänge von 470 mm hergestellt.

Die anderen geraden Gleise wie G115 und G119 können beliebig eingesetzt werden und sind nur dann zwingend notwendig, wenn komplexere Gleisbilder erstellt werden.

Nur wer 30°-Kreuzungen einsetzt, benötigt als Parallelgleis noch das gerade Gleis G107.

Werden Bogenweichen vom Radius R3 zum Radius R4 eingesetzt, benötigt man das gerade Gleis G62, was in der Länge exakt dem Gleisabstand von 61,88 mm entspricht.

Flexgleis Immer wieder kommt es vor, daß Modellbahner einen landschaftlich reizvollen Streckenverlauf nachbilden möchten, der einer strengen, aber einfachen Gleisgeometrie nicht entspricht. Hierfür steht das PIKO Flexgleis G940 mit einer Länge von 940 mm zur Verfügung. In der Länge entspricht es 2 x der Modullänge von 470 mm.

Das Flexgleis kann zu einem weitaus kleineren Radius als R1 (360 mm) gebogen werden. Unter einem Radius von 358 mm kann es bei größeren Loks und Wagen jedoch zu Entgleisungen führen. Sollte der Modellbahner einen kleineren Radius als 358 mm gestalten wollen, so ist zu empfehlen, daß er sein rollendes Material zunächst darauf testet, bevor er diesen kleineren Radius fest installiert.

Die Grundradien In der PIKO A-Gleisgeometrie werden 4 Grundradien mit einem Parallelkreisabstand von 61,88 mm angeboten:

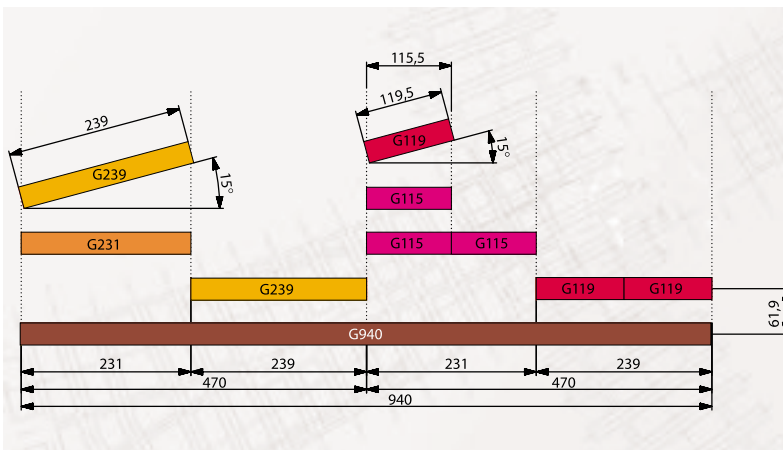
R1 Bogen 30°, $r = 360,00$ mm

R2 Bogen 30°, $r = 421,88$ mm

R3 Bogen 30°, $r = 483,75$ mm

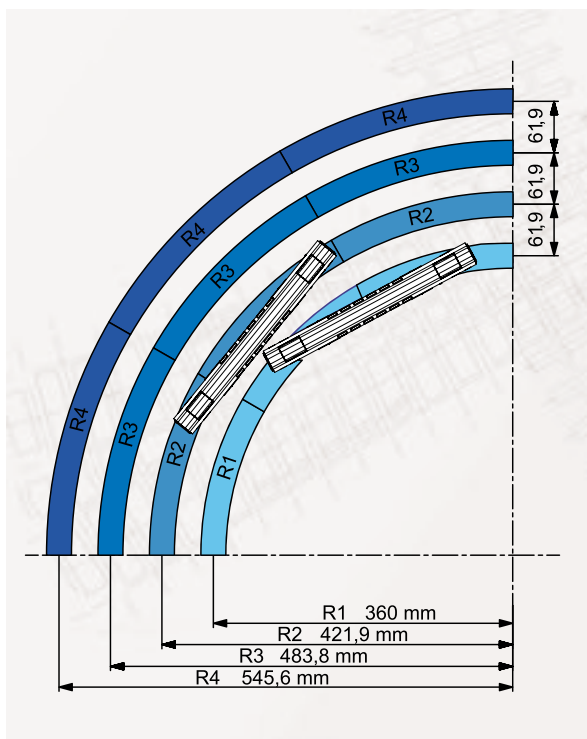
R4 Bogen 30°, $r = 545,63$ mm

Für einen kompletten Kreis (360°) benötigt man jeweils 12 Stück der einzelnen Gleise. Der Gleisabstand von 61,88 mm gewährleistet, daß sich bereits auf den Radien R1 und R2 maßstabsgetreue Personenwagen, wie die ausgesprochen langen PIKO Doppelstockwagen ohne Berührung begehen können.



An geraden Gleisstücken stehen im PIKO A-Gleis zur Verfügung:

- G239** Gerades Gleis, 239,07 mm, zusammen mit dem geraden Gleis G231 ergibt sich die Modullänge von 470 mm
- G231** Gerades Gleis, 230,93 mm, zusammen mit dem geraden Gleis G239 ergibt sich die Modullänge von 470 mm.
- G119** Gerades Gleis, 119,54 mm, 2 x G119 ergeben ein Gleis G239
- G115** Gerades Gleis, 115,46 mm, 2 x G115 ergeben ein Gleis G231
- G107** Gerades Gleis, 107,32 mm, Parallelgleis zur 30°-Kreuzung
- G62** Gerades Gleis, 61,88 mm, Verbindung von Bogenweichen R2, R3 und R4
- G940** Flexibles Gleis, 940 mm, entspricht 2 x der Modullänge von 470 mm



Weichengegenbogen Um aus einer Weiche in das Parallelgleis mit dem Systemabstand von 61,88 mm zu gelangen, benötigt man den Weichengegenbogen R9:

R9 Bogen 15° , $r = 907,97 \text{ mm}$

Dieser Gegenbogen mit 15° entspricht dem in den Weichen aufgenommenen Abzweigbogen von 15° .

Weichen Alle Weichen des PIKO A-Gleises sind sowohl als Hand- als auch als Elektroweichen einsetzbar. Durch Anstecken des Weichenantriebes wird jede Weiche zur Elektroweiche. Alle Handweichen werden nach Durchfahren der Weiche immer in der Durchfahrtrichtung fix positioniert. Ein gesonderter Handweichenantrieb ist damit nicht erforderlich.

Bei dem elektrischen Weichenantrieb ist dagegen eine Rückstellfunktion integriert, die die Weichenzungen beim Verschieben aufgrund einer Durchfahrt („Aufschneiden“) in die ursprüngliche Richtung zurückstellt.

Die Weichenzungen sind flach angeformt, damit sie sich vorbildgerecht an die Schienenprofile des Stammgleises anlegen.

Alle Weichen haben eine Abzweigung von 15° , basierend auf einem Abzweigradius von 908 mm. Dieser große Radius schafft eine sehr vorbildgetreue und schlanke Weichenführung. Der sich aus der Weiche ergebende Parallelgleisabstand beträgt exakt 61,88 mm.

Der für das vorbildgetreue Aussehen wichtige Herzstückbereich ist wie beim großen Vorbild aus einzelnen Schienenprofilen zusammengesetzt. Der Spurkranzlauf im Herzstück ist so gestaltet, daß ein taumelfreier Lauf von Loks und Wagen über die Weichen möglich wird. Die Herzstücke sind so konzipiert, daß der stromlose Bereich kürzer als 25 mm ist. Damit wird eine Stromversorgung auch bei Loks mit kurzem Achsabstand gewährleistet, wie z.B. bei den Kö's von PIKO. Eine „Polarisierung“ der Herzstücke ist deshalb nicht erforderlich. (Die „Polarisierung“ von Herzstücken sorgt je nach gewählter Stellung der Weichenzungen für eine Spannung auf dem Herzstück, die entweder dem Pol der rechten oder linken Schiene entspricht. Der gravierende Nachteil der Polarisierung liegt im „Aufschneiden“ von Weichen. In diesem Fall verursacht eine durchfahrende Lokomotive immer einen Kurzschluß, da auf dem Herzstück der falsche Pol anliegt.)



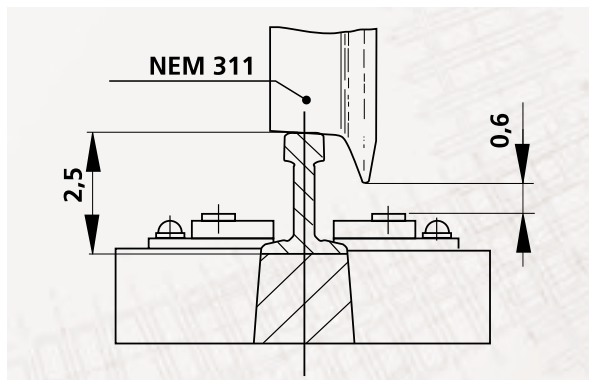
Weichenantrieb Handweichen benötigen keinen extra Weichenantrieb, sie verfügen über eine eindeutige Positionierung.

Jede Handweiche kann durch das Anbringen eines Weichenantriebs (Art.-Nr. 55271) zu einer Elektroweiche erweitert werden. Eine so zur Elektroweiche erweiterte Handweiche verfügt dann über eine Rückstellfunktion. D.h., daß beim „Aufschneiden“ der Weiche diese in die ursprüngliche Position zurückfedert. Der Elektroweichenantrieb läßt sich auch manuell bedienen.

Der Weichenantrieb wird über eine Schraubverbindung an der Weiche angebracht. Durch seine optimale Formgebung kann er auch an Weichen angebracht werden, die sehr eng verlegt sind. Sollte aufgrund der Gleisgeometrie kein Platz vorhanden sein, wie z.B. bei der mittleren Bogenweiche im Übergang vom Radius R3 nach R2, kann der Weichenantrieb auch unterflurig angesetzt werden. Hierzu benötigt man den Zurüstsatz für den unterflurigen Einbau (Art.-Nr. 55273).

Die Weichen können auch über einen Unterflurantrieb anderer Hersteller betätigt werden und verfügen dafür über eine entsprechende Bohrung in der, die Weichenzungen, verschiebenden Schwelle (Stellschwelle).

Rad und Schiene im Profil Das Vollprofil wird aus dem bewährten rostfreien und korrosionsbeständigen Neusilber-Material hergestellt und zeichnet sich durch eine hohe elektrische Leitfähigkeit aus.



Die maßstäblichen Schienenprofile mit einer Höhe von 2,5 mm gewährleisten den Verkehr von Fahrzeugen verschiedenster Hersteller mit herkömmlichen Radsätzen.

Die maßstäblichen Schienenprofile des PIKO A-Gleises weisen eine Höhe von 2,5 mm auf (Code 100) und entsprechen damit der NEM 120. Damit ist gewährleistet, daß auf dem PIKO A-Gleis nahezu alle Fahrzeuge verschiedenster Hersteller mit herkömmlichen Radsätzen verkehren können.

Die zierliche Nachbildung der Kleineisenteile, die im Original das Schienenprofil auf den Schwellen verankern, ist so konstruiert, daß alle normgerechten Radsätze ohne Rattern einwandfrei über alle Elemente des PIKO A-Gleises fahren können.

Das Verlegen Durch die hochwertigen Federstahlschienenverbinder ist ein Verlegen der PIKO A-Gleise auf jedem Untergrund möglich. Dies kann auch für einen Spielbetrieb auf dem häuslichen niederflorigen Teppichboden erfolgen.

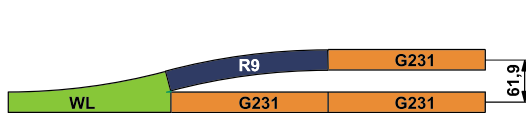
Um einen dauerhaften, problemfreien Lauf Ihrer Modellbahn sicherzustellen, empfehlen wir jedoch die Gleise mittels der PIKO Gleisschrauben (Art.-Nr. 55298) fest mit dem Untergrund zu verbinden. Dies verhindert vor allem bei schnell fahrenden und schweren Zügen, daß das Gleis durch die Fliehkraft nach außen gedrückt wird.

Jedes Gleis enthält die dafür notwendigen Bohrungen, um die kleinen kaum sichtbaren Gleisschrauben einzubringen.

Der Anschluß Der einfachste Anschluß des PIKO A-Gleises erfolgt über den Anschlußclip (Art.-Nr. 55270). Dieser kann an jedes gerade Gleis G231 (und nur an dieses) angesteckt werden. Mittels eines dem Fahrregler beiliegenden Kabels ist die Erstellung einer Stromverbindung möglich.

Will der Modellbahner jedoch spezielle Blockstellen, besondere Gleisabschnitte oder Abstellgleise in Bögen oder zwischen Weichen mit Strom versorgen, dann stehen ihm die Schienenverbinder mit Anschlußkabel (Art.-Nr. 55292) zur Verfügung. Diese Schienenverbinder sind dann gegen die an jedem Gleis vorhandenen Schienenverbinder auszutauschen.

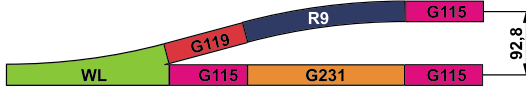
VON EINEM GLEIS ZUM ANDEREN ...



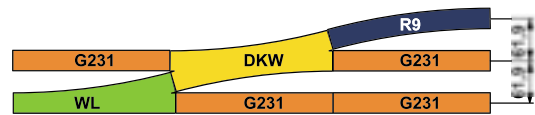
1



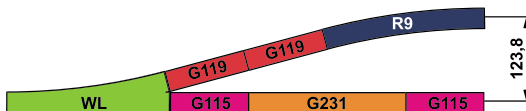
4



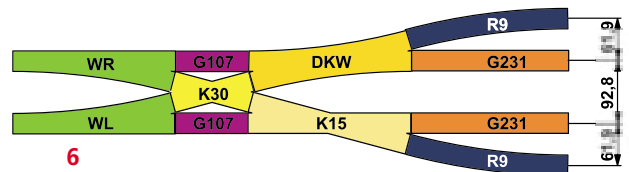
2



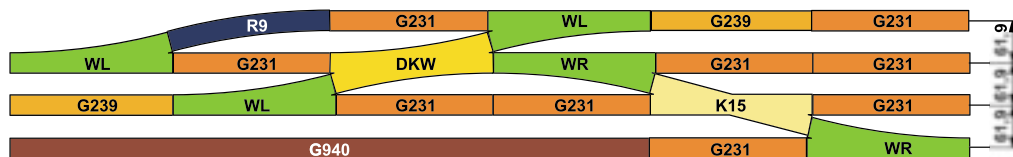
5



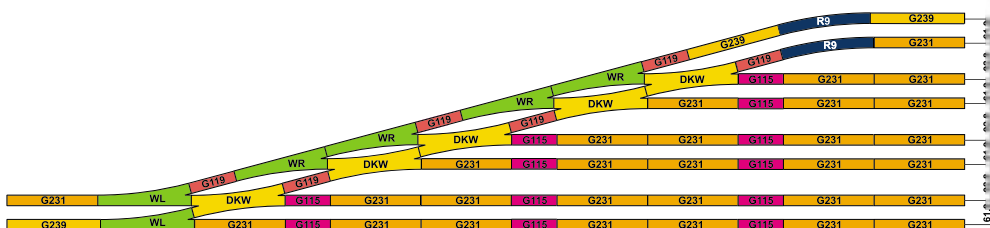
3



6



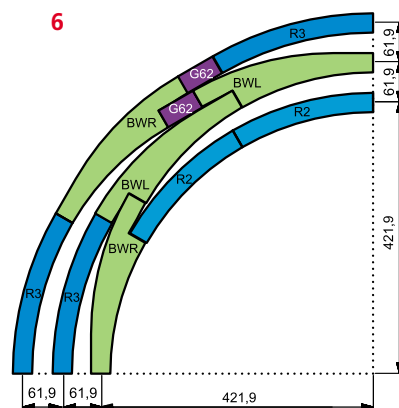
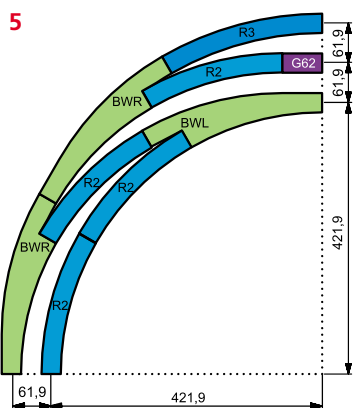
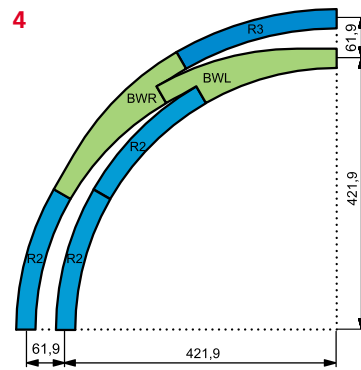
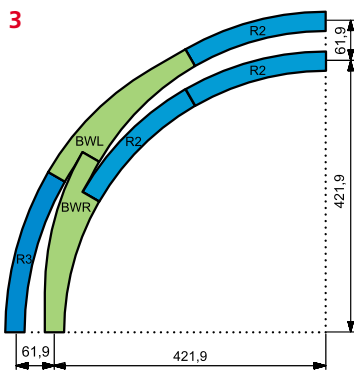
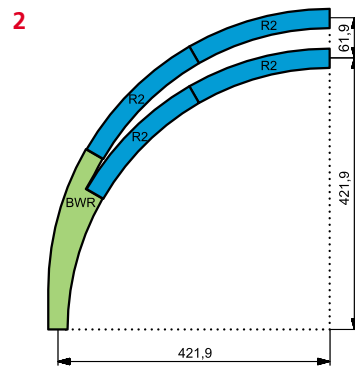
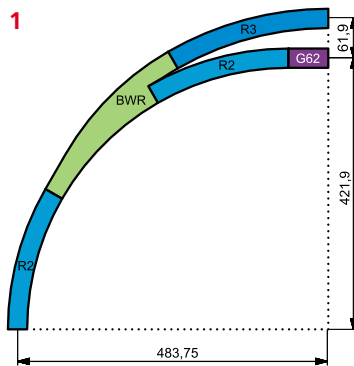
7



8

Geometriebeispiele:

- 1 Übergang von einem Gleis zum Parallelgleis
- 2 Übergang von einem Gleis zum Parallelgleis mit „Bahnsteig“-Abstand
- 3 Übergang von einem Gleis zum Parallelgleis mit doppeltem Parallelgleisabstand
- 4 Übergang von einem Gleis zu 3 Parallelgleisen
- 5 Übergang von einem Parallelgleis zu 3 Parallelgleisen
- 6 Übergang von einem Parallelgleis mit „Bahnsteig“-Abstand zu 2 Parallelgleisen und einem Parallelgleis mit „Bahnsteig“-Abstand
- 7 Komplexer Rangierbereich mit Parallelgleisabständen
- 8 Übergang von einem Parallelgleis in eine Bahnhofsanlage, abwechselnd mit Parallelgleisen und Parallelgleisen mit „Bahnsteig“-Abstand



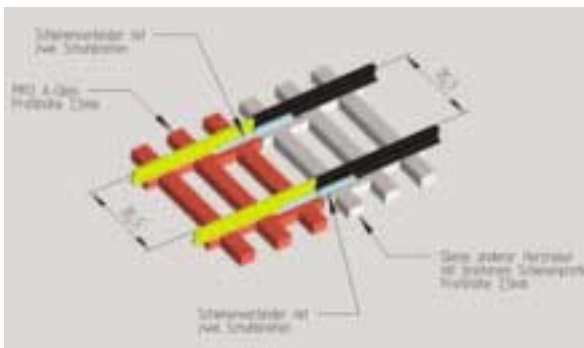
Geometriebeispiele (Fahrtrichtung im Uhrzeigersinn):

- 1 Aus Radius R3 in R2 und R3
- 2 Aus Radius R2 in R2 und R3
- 3 Aus dem Parallelbogen von R2 in R2 und R3
- 4 Aus dem Parallelbogen von R3 in R2 und R3
- 5 Aus dem Parallelbogen von R3 in R2, R3 und R4
- 6 Aus den Parallelbögen von R4 in R3 und R4 und von R2 in R2 und R3

Anmerkung: Der Übergang in den Radius R1 ist mittels dieser Bogenweichen nicht möglich, da wir Bogenweichen mit einem Stammgleisradius von 421,9 mm (= R2) anbieten. Für das Befahren des Radius R1 hätten wir einen Stammgleisradius von 360 mm (= R1) wählen müssen, den technisch bedingt nicht alle Lokomotiven befahren können.

Die Schienenverbindung Alle Schienenverbinder werden aus rostfreien Federstahl hergestellt und garantieren somit eine dauerhafte und feste Verbindung. Gleichzeitig gewährleisten sie einen guten Stromübergang. Für besondere Zwecke gibt es diese Schienenverbinder auch mit Anschlußkabel (Art.-Nr. 55292). Um Gleisabschnitte elektrisch voneinander zu trennen ist es erforderlich, Isolierschienenverbinder aus Kunststoff (Art.-Nr. 55291) einzusetzen. Sie werden einfach gegen die vorhandenen am Gleis angebrachten Schienenverbinder ausgetauscht.

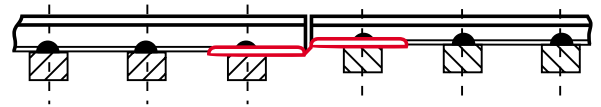
Um einen problemlosen Übergang zwischen dem PIKO A-Gleis und dem bis 1990 produzierten PIKO Hohlprofilgleis herstellen zu können, ist das Übergangsgleis GUE62-H (Art.-Nr. 55207) zu benutzen. Es weist die gleiche Geometrie wie das gerade Gleis G62 auf, verfügt an dem einen Ende jedoch über angeschliffene Profile, die paßgenau in das Hohlprofil des alten PIKO Gleises eingebracht werden können. Damit kann problemlos eine haltbare, elektrisch leitende und druckfreie Verbindung zu einer alten PIKO Anlage hergestellt werden.



Der Übergang zu Gleisen anderer Hersteller (siehe Beschreibung des Übergangsgleises GUE62-U) ist problemlos möglich, sofern diese ebenfalls ein Schienenprofil von 2,5mm und Schienen ohne Bettung anbieten. In diesem Fall können Sie das PIKO A-Gleis mit den Gleisprofilen anderer Hersteller kombinieren, indem Sie die PIKO Schienenverbinder mit zwei unterschiedlichen „Schuhbreiten“ (Art.-Nr. 55293) einsetzen. Die unterschiedlichen „Schuhbreiten“ sind erforderlich, da die meisten Hersteller ein wesentlich breiteres und nicht so schlankes Gleisprofil anbieten. Für diesen Zweck

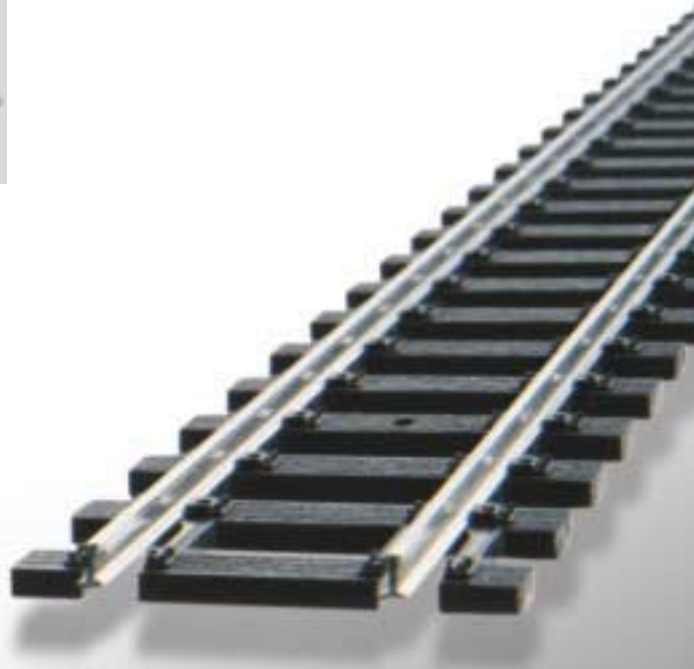
können Sie aber auch das Übergangsgleis GUE62-U (Art.-Nr. 55208) verwenden, welches die gleiche Geometrie wie das gerade Gleis G62 aufweist. Die für den Übergang notwendigen Schienenverbinder mit unterschiedlichen Schuhbreiten sind bereits vormontiert.

Bei Gleisen mit Bettung anderer Hersteller bieten diese meist Übergangsgleise an, welche einen nahezu problemlosen Übergang zu dem der NEM 120 entsprechenden PIKO A-Gleis mit der Profilhöhe von 2,5 mm gewährleisten. Wegen der unterschiedlichen Fußbreite der Profile sind zusätzlich entweder die PIKO Schienenverbinder mit zwei verschiedenen Schuhbreiten (Art.-Nr. 55293) oder das Übergangsgleis GUE62-U einzusetzen.



Für einen Übergang vom PIKO A-Gleis zu Gleisen von Herstellern mit einer Profilhöhe von 2,1 mm sind Schienenverbinder nötig, die den Niveau-Ausgleich zwischen den unterschiedlichen Profilhöhen vornehmen.

Bei einer solchen Verbindung sind diese Schienenverbinder (Art.-Nr. 55294) gegen die vorhandenen an der Übergangsstelle auszutauschen.

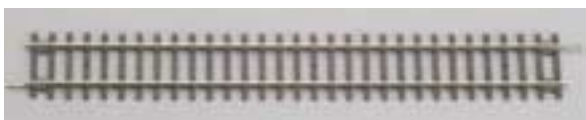


GLEISE – FÜR INDIVIDUALISTEN

Gerade Gleise

G940 55209 Flexgleis G 940 mm

Flexibles Gleis, Länge 940 mm, entspricht 2 x Modullänge von 470,0 mm

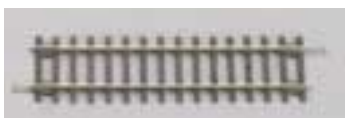


G239 55200 Gerades Gleis 239 mm

Gerades Gleis G239, Länge 239,07 mm, G239 + G231 ergeben die Modullänge von 470,0 mm

G231 55201 Gerades Gleis 231 mm

Gerades Gleis G231, Länge 230,93 mm, G231 + G239 ergeben die Modullänge von 470,0 mm



G119 55202 Gerades Gleis 119 mm

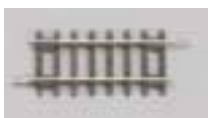
Gerades Gleis G119, Länge 119,54 mm, 2 x G119 ergeben G239

G115 55203 Gerades Gleis 115 mm

Gerades Gleis G115, Länge 115,46 mm, 2 x G115 ergeben G231

G107 55204 Gerades Gleis 107 mm

Gerades Gleis G107, Länge 107,32 mm, Parallelgleis zur 30°-Kreuzung



G62 55205 Gerades Gleis 62 mm

Gerades Gleis G62, Länge 61,88 mm, Verbindung von Bogenweichen zwischen R3 und R4

GUE62-H 55207 Übergangsgleis 62 mm

Übergangsgleis GUE62-H zwischen dem PIKO A-Gleis und dem alten PIKO Hohlprofilgleis, Länge 61,88 mm

GUE62-U 55208 Übergangsgleis 62 mm

Übergangsgleis GUE62-U zwischen dem PIKO A-Gleis und dem PIKO Hobby-Gleis, angeboten von 1992 bis 2002, dem Mehano*-Gleis, dem klassischen ROCO* 2,5-mm-Neusilberggleis, dem Fleischmann* Profi- und Modell-Gleis, und anderen Gleisen mit einer Profilhöhe von 2,5 mm, Länge 61,88 mm

* ROCO und ROCO-Line sind eingetragene Warenzeichen der ROCO-Modellsportwaren GmbH, Salzburg

* Fleischmann ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gebr. Fleischmann GmbH & Co. KG, Nürnberg

* Tillig ist ein eingetragenes Warenzeichen der TILLIG Modellbahnen GmbH & Co. KG, Sebnitz

* Mehano ist ein eingetragenes Warenzeichen von Mehano, Izola, Slovenia

Weichen und Kreuzungen



WL 55220 Weiche WL

Weiche, links, Winkel 15°, Gerades Gleis = G239, Abzweigung = R9, Handbetrieb mit Positionierung, passender Elektroantrieb = #55271

WR 55221 Weiche WR

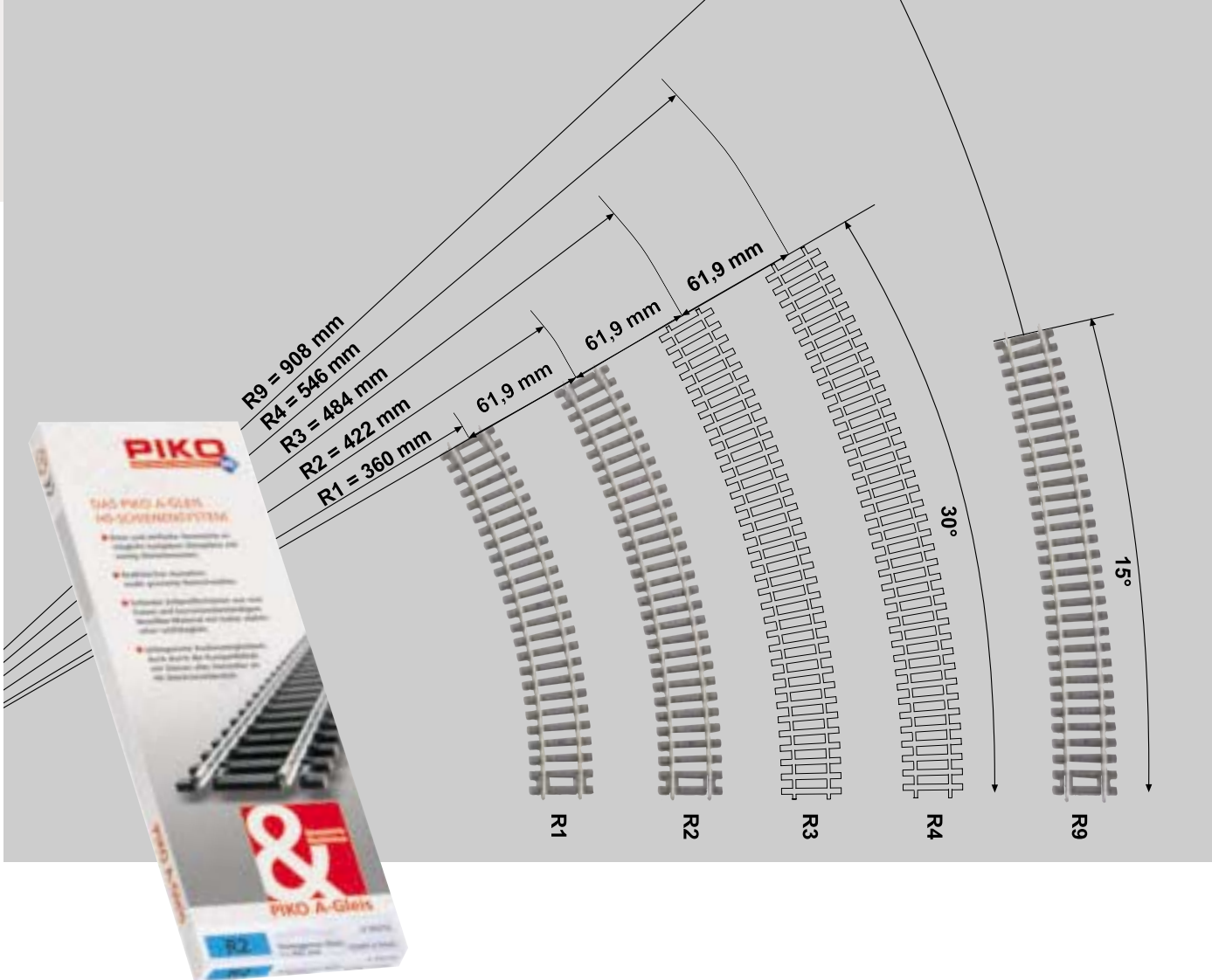
Weiche, rechts, Winkel 15°, Gerades Gleis = G239, Abzweigung = R9, Handbetrieb mit Positionierung, passender Elektroantrieb = #55271

BWL 55222 Bogenweiche BWL

Bogenweiche, links. Befahrbar von R2 nach R3 bzw. von R3 nach R4, Radius des Stamm- bzw. Abzweiggleises R2. Handbetrieb mit Positionierung, passender Elektroantrieb = #55271

BWR 55223 Bogenweiche BWR

Bogenweiche, rechts. Befahrbar von R2 nach R3 bzw. von R3 nach R4, Radius des Stamm- bzw. Abzweiggleises R2. Handbetrieb mit Positionierung, passender Elektroantrieb = #55271



K15 55240 Kreuzung K15

Kreuzung K15, Winkel 15°, Gerades Gleis = G239

K30 55241 Kreuzung K30

Kreuzung K30, Winkel 30°, Gerades Gleis = G119

DKW 55224 Doppelkreuzungsweiche DKW

Doppelkreuzungsweiche, Winkel 15°, Gerade Gleise = G239, Abzweigung = R9, Handbetrieb mit Positionierung, passender Elektroantrieb = 2 x #55271

W3 55225 3-Wegeweiche W3

3-Wegeweiche, Winkel 2 x 15°, Gerades Gleise = G239, Abzweigungen = R9, Handbetrieb mit Positionierung, passender Elektroantrieb = 2 x #55271

WY 55226 Y-Weiche WY

Y-Weiche, Winkel 30°, Abzweigungen = R9, Handbetrieb mit Positionierung, passender Elektroantrieb = #55271

Gebogene Gleise

R1 55211 Bogen R1

Bogen R1, $r = 360 \text{ mm}/30^\circ$, 12 Stck./Kreis

R2 55212 Bogen R2

Bogen R2, $r = 421,88 \text{ mm}/30^\circ$, 12 Stck./Kreis

R3 55213 Bogen R3

Bogen R3, $r = 483,75 \text{ mm}/30^\circ$, 12 Stck./Kreis

R4 55214 Bogen R4

Bogen R4, $r = 545,63 \text{ mm}/30^\circ$, 12 Stck./Kreis

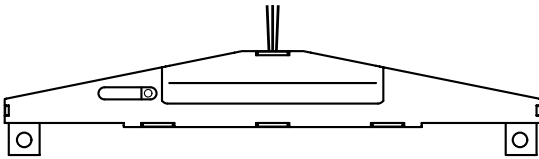
R9 55219 Bogen R9

Weichen-Gegenbogen R9, $r = 907,97 \text{ mm}/15^\circ$
24 Stck./Kreis

ZUBEHÖR – FÜR EXPERTEN

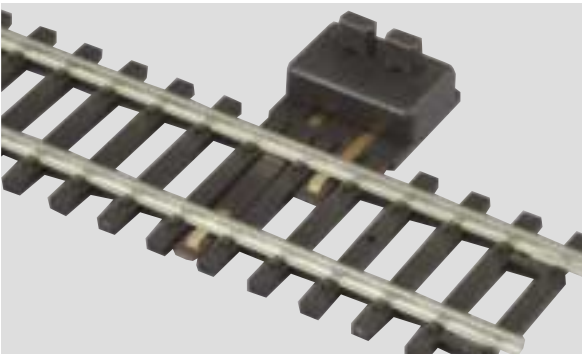
55280 Prellbock

Prellbock mit Holzbohlen, beliebig auf jede gerade Schiene aufsteck- oder aufschraubbar.



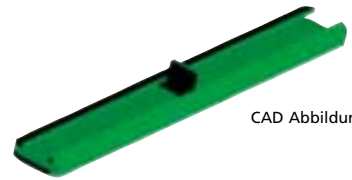
55271 Weichen-Antrieb links/rechts

Elektrischer Weichenantrieb für alle Weichen, niedrige Stromaufnahme



55270 Anschluß-Clip

Anschluß-Clip mit EMV-Entstörelement. Passend zu G231



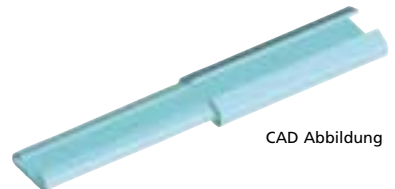
CAD Abbildung

55291 Isolier-Schienenverbinder 24 Stk.

Isolier-Schienenverbinder aus Kunststoff, 24 Stück

55293 Schienenverbinder mit zwei Schuhbreiten, 6 Stk.

Federstahl-Schienenverbinder mit 2 Schuhbreiten, ermöglichen den Übergang zwischen dem PIKO A-Gleis und dem PIKO Hobby-Gleis, angeboten von 1992 bis 2002, dem Mehano*-Gleis, dem klassischen ROCO* 2,5-mm-Neusilbergleis, dem Fleischmann* Profi- und Modell-Gleis, und anderen Gleisen mit einer Profilhöhe von 2,5 mm, Länge 61,88 mm, 6 Stück



CAD Abbildung

* ROCO und ROCO-Line sind eingetragene Warenzeichen der ROCO-Modellsportwaren GmbH, Salzburg

* Fleischmann ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gebr. Fleischmann GmbH & Co. KG, Nürnberg

* Tillig ist ein eingetragenes Warenzeichen der TILLIG Modellbahnen GmbH & Co. KG, Sebnitz

* Mehano ist ein eingetragenes Warenzeichen von Mehano, Izola, Slovenia



55299 Gleis-Nägel, ca. 400 Stk.
Gleis-Nägel, ca. 400 Stück



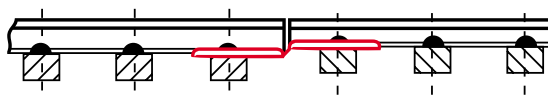
55290 Schienenverbinder 24 Stk.
Federstahl-Schienenverbinder, 24 Stück



55298 Gleis-Schrauben, ca. 400 Stk.
Gleis-Befestigungsschrauben, ca. 400 Stück



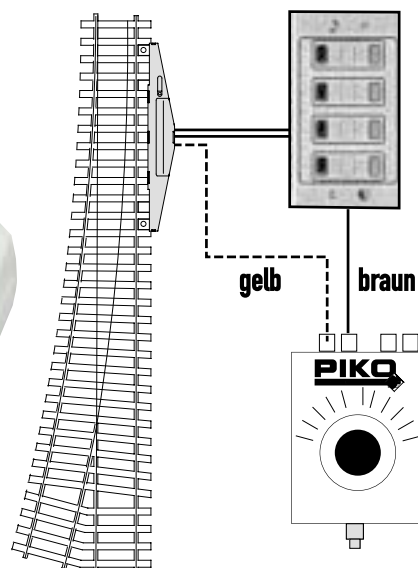
55292 Schienenverbinder mit Anschluß, 1 Paar
Federstahl-Schienenverbinder mit Anschlußkabel, 1 Paar



55294 Schienenverbinder mit Niveau-Ausgleich, 6 Stk.
Federstahl-Schienenverbinder mit Niveau-Ausgleich, ermöglichen einen Übergang zu ROCO*-Line und Tillig*-Elite, 6 Stück

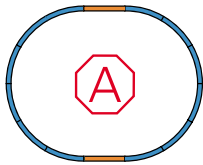


55260 Stellpult
Zum Schalten von Weichen oder Signalen.



GLEIS-SETS – FÜR FORTGESCHRITTENE

PIKO A-Gleis-Sets wurden so konzipiert, daß sowohl der Anfänger als auch der erfahrene Modellbahner, die in das PIKO A-Gleis-System einsteigen möchten, eine wirtschaftlich sinnvolle Möglichkeit haben, einen Grundstock an Gleisen zu erwerben. Die einfache und klare Geometrie des PIKO A-Gleises bietet in der Kombination der verschiedenen Sets einen kontinuierlichen Ausbau vorhandener Gleis-Elemente. Die einzelnen Gleis-Sets enthalten die in den Abbildungen farblich kräftiger hervorgehobenen Elemente. Auch hier beziehen sich die Farben auf die durchgängige PIKO A-Gleis Farbcodierung. Die in einigen Gleis- und Start-Sets enthaltenen Weichen können jederzeit durch entsprechende elektrische Weichenantriebe zu Elektroweichen aufgerüstet werden.



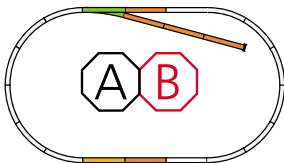
55300 Gleis-Set A

In allen PIKO Start-Sets sind die Gleiselemente des Gleis-Sets A enthalten. Um bei vorhandenen Loks und Wagen einen einfachen Einstieg in das PIKO A-Gleis-System zu erhalten, wird dieses Set auch einzeln angeboten.

Inhalt: 2 x 55201 G231 (Gerades Gleis 231 mm), 12 x 55212 R2 (Bogen R2 422 mm), 1 x 55270 Anschluß-Clip

Grundfläche* A: 110 x 88 cm

Minimale Aufbaufläche: 120 x 98 cm.



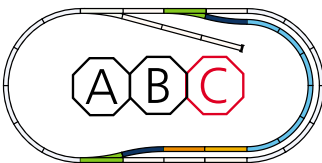
55310 Gleis-Set B

Der Einstieg in die Modellbahn ist häufig ein Gleisoval. Mehr Spaß bietet die Ergänzung mit Weiche und Abstellgleis. Hier kann schon rangiert werden und der Spielspaß steigt.

Inhalt: 1 x 55221 WR (Weiche rechts), 1 x 55200 G239 (Gerades Gleis 239 mm), 5 x 55201 G231 (Gerades Gleis 231 mm), 1 x 55280 Prellbock

Grundfläche* A + B: 158 x 88 cm

Minimale Aufbaufläche: 168 x 98 cm



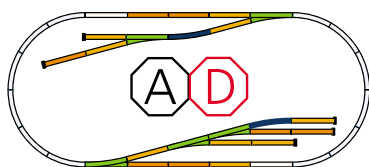
55320 Gleis-Set C „Bahnhofs-Set“

Wird die Kombination von Set A+B um das Gleis-Set C erweitert, hat man sofort die Möglichkeit, eine Bahnhofsanlage zu integrieren und kann 2 Züge fahren lassen. Jetzt hat man schon eine richtig schöne kleine Anlage, die auch mit entsprechenden Gebäuden ausgestaltet werden kann.

Inhalt: 1 x 55200 G239 (Gerades Gleis 239 mm), 1 x 55201 G231 (Gerades Gleis 231 mm), 1 x 55220 WL (Weiche links), 1 x 55221 WR (Weiche rechts), 6 x 55211 R1 (Bogen R1 360 mm), 2 x 55219 R9 (Bogen R9 908 mm)

Grundfläche* A + B + C: 182 x 88 cm.

Minimale Aufbaufläche: 192 x 98 cm.



55330 Gleis-Set D „Güterbahnhof“

Ausgehend von dem Gleis-Set A kann mit dem Gleis-Set D ein interessanter Gleisaufbau für einen Güterbahnhof gestaltet werden. Eine Reihe von Abstellgleisen bietet die Möglichkeit Waggon zu parken, die dann von einer Lok zu unterschiedlichen Zeiten abgeholt werden können. Der Einsatz des Gleis-Sets D zum Ausbau eines Start-Sets mit dem Basis-Set A bietet also gleich einen hohen Spielspaß.

Inhalt: 9 x 55200 G239 (Gerades Gleis 239 mm), 7 x 55201 G231 (Gerades Gleis 231 mm), 2 x 55219 R9 (Bogen R9 908 mm), 3 x 55220 WL (Weiche links), 2 x 55221 WR (Weiche rechts), 5 x 55280 Prellbock

Grundfläche* A + D: 205 x 88 cm.

Minimale Aufbaufläche: 215 x 98 cm

Weitere Gleis-Sets

Durch die einfache Geometrie mit der Modul-Länge von 470 mm (1 x G231 + 1 x G239) können durch das Einfügen weiterer gerader Bögen oder Weichen noch wesentlich komplexere Layouts gestaltet werden. Der Kreativität des planenden Modellbahners sind keine Grenzen gesetzt.

Die in 2004 hinzukommende Doppelkreuzungsweiche sowie die in den folgenden Jahren erscheinenden Kreuzungen und Y- und 3-Wege-Weichen bieten weitere Expansionsmöglichkeiten.

* Bei der Berechnung der Grundfläche wurde immer auf volle Zentimeter aufgerundet.

DAS PIKO A-GLEIS H0-SCHIENENSYSTEM

G940	G239				G940	Flexibles Gleis 940 mm
	G231				G239	Gerades Gleis 239 mm
	G119				G231	Gerades Gleis 231 mm
	G115				G119	Gerades Gleis 119 mm, 2 x G119 ergeben das Gleis G239
	G107				G115	Gerades Gleis 115 mm, 2 x G115 ergeben das Gleis G231
	G62				G107	Gerades Gleis 107 mm, Parallelgleis zur 30°-Kreuzung K30
	R1		BWL		G62	Gerades Gleis 62 mm, Verbindungsstück zwischen den Bogenweichen R3 und R4
	R2		BWR			
	R3		WL			
	R4		WR			
	R9		W3			
	K15		WY			
	K30		DKW			
					R1	Bogen 30°, r = 360 mm
					R2	Bogen 30°, r = 422 mm
					R3	Bogen 30°, r = 484 mm
					R4	Bogen 30°, r = 546 mm
					R9	Weichengegenbogen 15°, r = 908 mm
					K15	Kreuzung, Winkel 15°
					K30	Kreuzung, Winkel 30°
					BWL	Bogenweiche, links
					BWR	Bogenweiche, rechts
					WL	Weiche, links
					WR	Weiche, rechts
					W3	3-Wegeweiche
					WY	Y-Weiche
					DKW	Doppelkreuzungsweiche